



Gleichstellungsstelle  
102

Solingen, 25.07.2012  
Evelyn Wurm  
☎ 2701 📠 2206  
e.wurm@solingen.de

**Durchführungsbeschluss zur Gründung eines Zweckverbandes der Bergischen Weiterbildung  
Remscheid Solingen Wuppertal  
Stellungnahme der Gleichstellungsstelle Solingen**

Aufgrund der besonderen persönlichen Situation als ehemalige Projektleiterin des Projektes Bergische Weiterbildung und somit in die Erarbeitung der Vorlage direkt eingebunden, habe ich mich als neue Solinger Gleichstellungsbeauftragte nicht an der gemeinsamen Stellungnahme der Remscheider und Wuppertaler Gleichstellungsbeauftragten beteiligt zu den Inhalten der Vorlage.

Grundsätzlich wird aber auch von der Solinger Gleichstellungsstelle die Gleichstellungsrelevanz durch die Gründung eines Zweckverbandes Bergische Weiterbildung gesehen.

Perspektivisch hat der Zweckverband der Bergischen Weiterbildung Remscheid Solingen Wuppertal, auch zukünftig durch sein Weiterbildungsangebot und seine Verantwortung für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umfassende gleichstellungsrelevante Aspekte zu berücksichtigen. So sind bei der perspektivischen Planung im Rahmen des Weiterbildungskonzeptes flexible Regelungen zu finden, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für weibliche und männliche Beschäftigte ermöglichen und unterstützen.

Die Gleichstellungsstelle Solingen begrüßt, dass der Zweckverband einen Stellenanteil für eine Gleichstellungsbeauftragte vorsieht, da aufgrund der Beschäftigtenstruktur ein erheblicher Anteil weiblicher Beschäftigter ausgewiesen wird. Eine zügige Besetzung der Position ist erstrebenswert. Im Rahmen des zu erstellenden Frauenförderplanes, wird ein besonderes Augenmerk auf Frauen in Führungspositionen zu richten sein. Bisherige Analysen der Beschäftigtenstruktur verdeutlichen diese Notwendigkeit.

Ein kollegialer Austausch und die Einbindung in bestehende Strukturen mit den Gleichstellungsstellen der Städte Solingen, Remscheid und Wuppertal wird darüber hinaus als sinnvoll und notwendig erachtet, um den gegenseitigen Austausch zu gewährleisten.

Die Kooperation der Solinger Gleichstellungsstelle mit der Regionalstelle Frau und Beruf sollte mit dem Zweckverband verbindlich vereinbart werden, um die bislang gute und effektive Zusammenarbeit erfolgreich fortzusetzen.

Evelyn Wurm  
Gleichstellungsbeauftragte Solingen